

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2003)
Heft: 1

Rubrik: Fokus Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umstrittene BVG-Debatte in den Räten

Zweite Säule: keine Öffnung

Wenn es nach dem Willen des Ständerates geht, sollen weiterhin rund 44 Prozent aller berufstätigen Frauen und 16 Prozent der berufstätigen Männer von der Altersvorsorge der zweiten Säule ausgeschlossen bleiben.

Ständerat verwirft

Der Vorschlag des Nationalrates, den Einstieg in die Pensionskasse auch jenen zu ermöglichen, die weniger als rund 2000 Franken im Monat verdienen, wurde von der kleinen Kammer in der Wintersession verworfen. Jetzt kommt es zum Differenzbereinigungsverfahren zwischen beiden Kammern des Eidgenössischen Parlaments.

Kurt Seifert, Pro Senectute Schweiz

Neuer Ratgeber für den Todesfall

(Csi) «Im Reinen mit den letzten Dingen» heißt der neue Ratgeber aus dem Beobachter-Buchverlag. Das knapp 140 Seiten starke Taschenbuch enthält einerseits nützliche Informationen rund um die Vorsorge für den Todesfall. Es beantwortet finanzielle, rechtliche und ethische Fragen. Das Taschenbuch bietet andererseits mit organisatorischen Tipps auch Menschen praktische Unterstützung, die einen Todesfall bewältigen müssen. Ein einfühlsam geschriebenes Kapitel zur Trauerbewältigung, Checklisten, Mustertexte und ein umfangreiches Adressverzeichnis ergänzen den Ratgeberbeitel.

Im Reinen mit den letzten Dingen, Beobachter-Buchverlag, Zürich 2002. ISBN 385569 260 2

Goldene Hochzeit: Ehepaare gesucht

Goldene Hochzeit – 50 Jahre, ein halbes Jahrhundert gemeinsames Leben, gemeinsame Geschichte, gemeinsames Älterwerden.

Dies bildet die Ausgangslage für ein Fotoprojekt der Zürcher Fotografin Judith Schlosser. Dafür sucht die auch für Pro Senectute Kanton Zürich tätige Fotografin Ehepaare, die im Jahr 2003 das Fest der goldenen Hochzeit feiern und Spass daran haben, an einem solchen Projekt mitzuwirken.

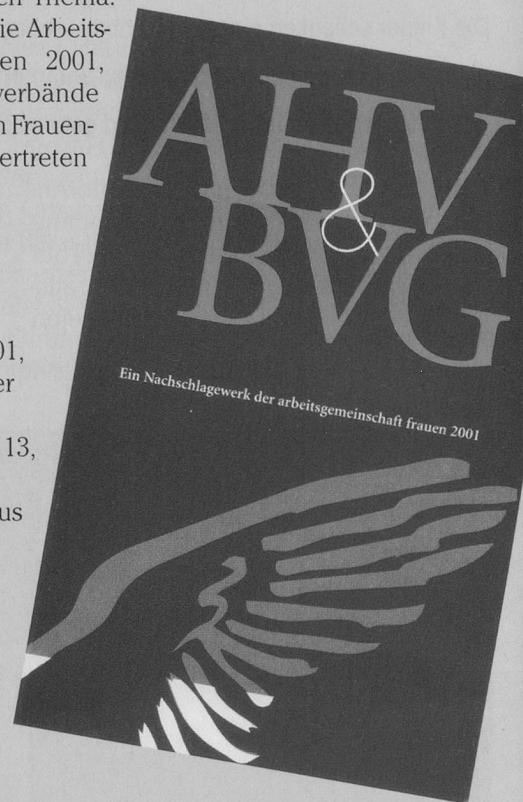
Geplant sind eine Ausstellung sowie eine Publikation über Paare, die goldene Hochzeit feiern.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte direkt bei Judith Schlosser, Telefon 01 820 25 05 oder 079 650 71 17.

Mini-Lexikon zu AHV und BVG

(Csi) Westentaschenformat hat das Nachschlagewerk «AHV&BVG». In Form eines lexikalischen A bis Z listet es die wichtigsten Stichworte zu den zwei bedeutendsten Sozialversicherungen auf. Ein Anhang mit den Verfassungsbestimmungen, einem historischen Überblick über die Entwicklung der Sozialversicherung seit 1886 und ein Abkürzungsverzeichnis bieten kompakte Informationen zu einem komplexen Thema. Herausgeberin ist die Arbeitsgemeinschaft Frauen 2001, in der alle Dachverbände der Schweizerischen Frauenorganisationen vertreten sind.

Bezug bei: argef 2001, c/o Gabriela Winkler Kommunikationsberatung, Birchweg 13, 8154 Oberglatt.
Preis: 10 Franken plus Versandspesen von 2.20 Franken.



AHV-Revision im Ständerat

Kein Geld für Flexibilisierung des Rentenalters

Bei der Reform der AHV zeigte sich der Ständerat gleichfalls nicht von seiner grosszügigen Seite. Der Vorschlag des Bundesrates, dem sich auch der Nationalrat angeschlossen hatte, die Flexibilisierung des Rentenalters für Bezügerinnen und Bezüger kleiner Renten mit 400 Millionen Franken jährlich sozial abzufedern, fand im «Stöckli» keinen Gefallen. Die Senkung der Witwenrenten von 80 auf 60 Prozent der vollen Rente ging dagegen mit Mehrheit durch! Ein Trostpflaster ist die gleichzeitige Erhöhung der Waisenrenten von 40 auf 60 Prozent. So wird eine Witwe mit mindestens zwei Kindern – sofern sich diese noch in Ausbildung befinden – in Zukunft besser gestellt sein als heute; die Kinderlosen haben das Nachsehen... Beschlissen ist auch die Angleichung des Rentenalters auf 65 Jahre, dies gilt für Frauen der Jahrgänge 1945 und jünger.

Kurt Seifert, Pro Senectute Schweiz

Repetitionskurse für ältere Autolenkerinnen und -lenker

Sicher Autofahren in jedem Alter

(Csi) Mobilität ist für alle Altersgruppen wichtig; insbesondere Senior/innen schätzen die Unabhängigkeit, die ihnen das eigene Auto verleiht. Jeder zehnte Motorfahrzeuglenker in der Schweiz ist 70 Jahre alt oder älter. Die meisten älteren Menschen fahren sicher und profitieren von ihrer Gelassenheit und langjährigen Erfahrung als Fahrzeuglenker.

Wer sein Fahrvermögen trainieren und sich mit Neuerungen im Strassenverkehr aktiv auseinander setzen will, kann an einem Fahrkurs für Senior/innen teilnehmen. Bereits im vergangenen Jahr wurden die halbtägigen Kurse auf der Piste der Anti-Schleuder-Schule Regensdorf (ASSR) von der Stadtpolizei Zürich in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zürich und anderen Partnern angeboten.

Der Kurs besteht aus einem Theorie- und aus praktischen Übungen mit dem eigenen Fahrzeug. Wegen grosser Nachfrage finden im Frühling weitere Kurse statt. Die Kurskosten betragen 150 Franken.

Kurse jeweils 8.30–12 und 13.30–17 Uhr.

Montag, 12. Mai 2003

Dienstag, 20. Mai 2003

Mittwoch, 28. Mai 2003

Donnerstag, 5. Juni 2003

Freitag, 6. Juni 2003.

Anmeldetalon

Ich melde Person(en) für einen Repetitionskurs an.

Gewünschtes Kursdatum bitte ankreuzen:

- Montag, 12. Mai 2003**
- Dienstag, 20. Mai 2003**
- Mittwoch, 28. Mai 2003**
- Donnerstag, 5. Juni 2003**
- Freitag, 6. Juni 2003**

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift _____

Einsenden an: Pro Senectute Kanton Zürich, Forchstrasse 145, Postfach 1381, 8032 Zürich

Die Heinrich und Erna Walder-Stiftung ist eine private Stiftung mit Sitz in Zürich.

Sie unterstützt und fördert das Wohnen im Alter im stationären und ambulanten Bereich.

PROJEKTWETTBEWERB – WOHNEN IM ALTER

Der Projektwettbewerb wird erstmalig durchgeführt und prämiert Projekte für Neu-, Um- oder Ausbauten oder besondere Einrichtungen für die ältere Generation. Sie sollen im Kanton Zürich realisiert werden und älteren Menschen eine verbesserte Lebensqualität ermöglichen.

Interessierte melden sich zur Wettbewerbsteilnahme mit einer kurzen Projektbeschreibung bis zum 14. März 2003 bei folgender Adresse an:

Heinrich und Erna Walder-Stiftung, c/o Dr. Rudolf Welter, Dorfstrasse 94, 8706 Meilen



HEINRICH & ERNA WALDER-STIFTUNG

Geschäftsstelle
Pro Senectute Kanton Zürich
Forchstrasse 145
Postfach 1381
8032 Zürich
Telefon 01 421 51 51
Fax 01 421 51 21